

Tangermünde

Redaktion:
 Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/
 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
 anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
 Tangermünder Tourismusbüro,
 Markt 2, 39590 Tangermünde



Meldungen

Kein Gottesdienst in St. Stephan

Tangermünde (aho) • Am morgigen Sonntag wird es in der St. Stephanskirche keinen Gottesdienst geben. Der nächste Gottesdienst findet am Reformationstag um 9.30 Uhr als zentraler Gottesdienst zusammen mit den Mitgliedern des Kirchspiels Miltern in St. Stephan statt. Dieser wird vom Bläserchor begleitet. Ab dem 4. November finden fortan alle Gottesdienste wieder im Gemeindezentrum Christophorushaus statt.

Noch Karten für den Anglerball zu haben

Tangermünde (aho) • Für den Anglerball des Tangermünder Anglerklubs am 17. November sind noch Karten zu haben. Der Ball findet im kroatischen Restaurant (ehemals „Palme“) statt. Eine Tombola wird es geben, und DJ Uwe sorgt für die musikalische Unterhaltung. Einlass ist ab 19 Uhr. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter der Rufnummer 0173/180 75 70 oder 039322/220 56.

Sozialausschuss tagt am 5. November

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport kommen am Montag, 5. November, zur Beratung zusammen. Sie beginnt um 19 Uhr in Raum 22 des Stadthauses. Es geht um die beantragte Vereinsförderung für 2019 und die Auswertung der Seniorenveranstaltungen 2018.

Bauausschuss berät am 6. November

Tangermünde (aho) • Die nächste Beratung der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr findet am Dienstag, 6. November, um 19 Uhr in Raum 22 des Stadthauses statt. Beraten wird unter anderem über die Errichtung von Begrüßungsschildern in den Ortsteilen Tangermündes und über das Projekt zum Bau von Garagen für die Wasserwehren in Tangermünde, Buch und Hämerten.

Notdienste

Adler-Apotheke, Arneburg, Breite Str. 53, Tel. 03 93 21/21 08, Sa, So 8 Uhr. **Bereitschaftspraxis**, Johanniter-Krankenhaus Stendal, Wendstr. 31, Sa, So 9-11.30, 16-18 Uhr. **Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst**, einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in Notfällen Telefon 112. **Zahnarzt Landkreis Stendal**, ZÄ Kerstin Schmidt, Tangermünde, Arneburger Str. 1, Tel. 03 93 22/28 18, Sa, So 9-11 Uhr.

Kirche

Evangelische Kirche Grobleben, Taufgottesdienst, So 10.30 Uhr.
Tangermünde, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Katholische Kirche Tangermünde, GD, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche Tangermünde, GD, So 10 Uhr.



Auf dem Stendaler Winkelmann-Platz steht dieses Modell. Auch die Kaiser- und Hansestadt soll in naher Zukunft eine Vogelperspektive dieser Art bekommen.

Auf Fingerkuppen durch die Stadt

Blindentastmodell für die Altstadt soll über Spenden finanziert und 2019 beauftragt werden

Tangermünde soll ein Stadtmodell bekommen – eines aus Zinnbronze –, eines, das unter freiem Himmel stehen und vor allem von blinden Menschen genutzt werden soll. Die Idee dazu gibt es schon lange. Jetzt wird sie wahr.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Stendal hat eins. Erfurt besitzt es. Auch viele andere Städte warten bereits damit auf – mit einem Blindentastmodell. Nun soll auch Tangermünde ein solches Kunst- und zugleich nützliches Werk bekommen. Mehrere Bürger der Stadt haben sich zusammengetan, um ihre Idee zu verwirklichen. „Die Idee dazu hatte Jörg Jensen“, berichtete jetzt Marlies Köhn. Als Vorsitzende des Kultur- und Museumsvereins der Stadt ist sie mit dem Verein in der Hinterhand Teil des engagierten Bündnisses. Jensen selbst erzählte jetzt während eines Treffens vor dem Tangermünder Rathaus, dass der Gedanke um dieses Modell auch schon weiter gesponnen wurde. So seien mittlerweile ein Platz am Rathaus, vielleicht neben der Grete Minde oder auch an anderer Stelle rund um das historische Ob-



Carsten Birkholz (von links), Jörg Jensen und Marlies Köhn wollen nach dem Projekt dieser Minde-Statue jetzt ein weiteres Bronzemodell realisieren. Fotos: Anke Hoffmeister

jekt zum Favoriten geworden. Und auch Carsten Birkholz hat mittlerweile einen Teil dazu beigetragen, dass die Idee umgesetzt werden kann. Über die „Aktion Mensch“ erreichte er die Zusage zur finanziellen Förderung dieses Projektes. Um wahr werden zu lassen, was hier geplant ist, bedarf es allerdings noch weiterer Förderer. Mehr als 32 000 Euro wird es kosten, das Modell

bauen und errichten zu lassen. Fast 28 000 Euro fehlen deshalb noch. Die Idee ist es, die Altstadt von Tangermünde mit dem Hafendeich und dem Hafen selbst in diesem Tastmodell abzubilden. Straßennamen, Gebäude und ein kurzer geschichtlicher Abriss sollen darauf sowohl in Blindenschrift als auch für den Sehenden lesbar zu finden sein. Warum ist so ein Blinden-

tastmodell wichtig, gar wertvoll? Wer blind ist, kann zwar die Mauern einer Stadt berühren, sie fühlen. Doch er wird niemals die Dimensionen erkennen, sich vorstellen können, wie groß das Areal ist, das diese Mauern umschließen. Wenn die Fingerkuppen blinder oder auch sehenschwacher Menschen über ein solches Modell wandern, dann ist das für diese Gäste, aber auch Ein-

heimische der Stadtrundgang, der Spaziergang durch Tangermünde. Hier erfahren sie, wie unterschiedlich hoch die Häuser in den einzelnen Straßen sind, wie groß der Höhenunterschied zwischen Häusern und Kirche ist. Hier ertasten sie, wie die Straßen und Gassen sich schlängeln, welche Wege wohin führen. Schließen sie sich dann einer Stadtführung an, haben sie bereits eine Vorstellung von dem, was ihnen hier über Tangermünde berichtet wird.

Jeder, der die Aktion unterstützen möchte, ist von Jörg Jensen, Carsten Birkholz, Marlies Köhn und auch Sigrud Brückner, als Verbindungsperson zur Tangermünder Stadtverwaltung, dazu aufgerufen, für das Projekt zu spenden. Das Konto des Kunst- und Museumsvereins Tangermünde kann mit dem Kennwort „Blindentastmodell“ dafür genutzt werden. „Unser Ziel ist es, 2019 damit beginnen zu können“, sind sich Jörg Jensen, Carsten Birkholz, Marlies Köhn einig.

Gependet werden kann unter der Angabe des Kennwortes „Blindentastmodell“ auf Konten des Kultur- und Museumsvereins bei der Volksbank Stendal, IBAN DE 85 8109 3054 0000 1416 66 oder bei der Kreissparkasse Stendal, IBAN DE 95 8105 0555 3060 0098 39.

Bunte Stadt von 13 bis 22 Uhr mit viel Abwechslung

Tangermünde (aho) • Am heutigen Sonnabend zeigt sich die Stadt Tangermünde zusammen mit all ihren engagierten Bewohnern und Menschen des Landkreises von seiner buntesten Seite. Unter dem Motto „Buntes Tangermünde“ werden auf dem Platz vor der St. Stephanskirche und am Tangerplatz Aktionen für Jung und Alt angeboten. Von 13 bis 18 Uhr ist die Jugend auf dem Tangerplatz an der ehemaligen Halbfippe willkommen. Großraumspele gibt es hier, Feuerinseln, Waffelbäckerei und Kakao sowie Bockwurst und Popcorn.

Auf der Freifläche vor der St. Stephanskirche wird von 15.30 bis 22 Uhr ein Programm für Familien und Kinder angeboten: eine Kindertanzgruppe, die Band „Tick2Loud“, der Posaunenchor St. Stephan, eine Andacht in St. Stephan. Ein Open-Air-Kino zeigt die Neuverfilmung der Geschichte „Die kleine Hexe“. Los geht es mit der Vorführung um 18.30 Uhr. Ab 20 Uhr gibt es vor der Kirche Pop-Musik mit Robby Schulz.

Filzen für mehr Flair in der grauen Jahreszeit

Buch (aho) • „Lichter filzen im grauen November“ ist das Thema eines Filzkurses, der am Sonnabend, 3. November, im Bucher Umweltbildungszentrum angeboten wird. Von 9 bis 13 Uhr haben Anfänger und auch Fortgeschrittene in Sachen Filzen die Möglichkeit, kreativ aktiv zu werden.

In der Jahreszeit, in der die kürzer werdenden Tage und das herbstliche Wetter mit Regen und Sturm die Menschen wieder länger im Haus verweilen lassen, sehnt sich der eine oder andere nach Gemütlichkeit bei Kerzenschein. Das ist für viele ein Stimmungsaufheller im grauen November. So ist der Inhalt des Kurses diesmal das Anfertigen von Lichtobjekten aus Filz. Zauberhafte Windlichter und kleine Lampenschirme entstehen aus filigran verarbeiteter Wolle mit Hilfe der Nassfilztechnik.

Wer dabei sein möchte, wird um Anmeldung unter der Rufnummer 039362/81673 gebeten. Die Teilnehmergebühr beträgt 35 Euro pro Person inklusive aller Arbeitsgeräte und Materialien.

Gebühren für Wasser und Abwasser sind beschlossen

Mit vier Gegenstimmen für zwei Jahre fest

Tangermünde (aho) • Die Gebühren für Trink- und Abwasser in der Stadt Tangermünde sind beschlossene Sache. Für zwei Jahre wurden diese von Stadtwerkeleiter Dietmar Schiess kalkuliert und am Mittwoch vom Stadtrat für den Zeitraum 2019 und 2020 verabschiedet.

Vor der Abstimmung meldete sich Jörg Jensen (CDU) zu Wort. „Es gibt in unserer Fraktion erhebliche Differenzen zu beiden Beschlussvorlagen“, berichtete er. Sowohl jene, die eine Zählergebühr von 86 Euro und eine Trinkwassergebühr von 1,28 Euro je Kubikmeter vorsieht, als auch die aus dem Hauptausschuss heraus „geborene“ Vorlage mit einer Jahres-Zählergebühr von 68 Euro (netto) und einer sich daraus ergebenden Trinkwassergebühr von 1,38 Euro (netto), „haben in unserer Fraktion Gegner“, machte Jensen deutlich.

Auch er fragte den gesamten Rat noch einmal: „Was wollen wir? Wollen wir die Bewohner von Ein-Familien-Häusern mehr belasten und damit die in Großwohnanlagen entlasten oder andersrum?“ Und er gab bekannt: „Unser Fraktionsvorsitzender ist ein Gegner beider Vorlagen.“

Bisher zahlen die Tangermünder 1,61 Euro (netto) für den Kubikmeter Trinkwasser. Mit vier Gegenstimmen entschied der Rat am Mittwoch, für 2019 und 2020 den Preis auf 1,38 Euro (netto) festzusetzen. Die Zählergrundgebühr liegt bei 68 Euro (netto).

Die Abwassergebühr je Kubikmeter wurde einstimmig beschlossen. Sie liegt für die nächsten zwei Jahre bei 2,83 Euro (bisher 2,63 Euro). (Hier ist netto gleich brutto. Es wird keine Mehrwertsteuer aufgeschlagen.)

Mehr Raum für die Senioren-Tagespflege

DRK investiert nach Kita- und Kinderheim-Neubau jetzt eine Million Euro für Senioren

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Auf dem Gelände des DRK-Altenpflegeheims „Goldener Herbst“ wird seit Ende des Sommers gebaut. Es entsteht ein Neubau für die Tagespflegegäste. Läuft alles nach Plan, soll am 1. Mai die Eröffnung gefeiert werden.

Es wird zu eng im Tangermünder Pflegeheim „Goldener Herbst“. Erst vor wenigen Monaten ging die Tagespflegestelle hier in „Betrieb“. Dabei handelt es sich um eine Betreuungsmöglichkeit für Senioren, die am Morgen von ihren Angehörigen in das Haus gebracht oder auch mit einem Sammeltaxi abgeholt werden. Am Nachmittag gehen sie zurück in ihr gewohntes Umfeld. In der Tagespflegestelle wird mit den Senioren ein ganz normaler Alltag gelebt. Dazu gehört beispielsweise das gemeinsame Kochen, Basteln, Spielen, kreatives Arbeiten und vieles mehr. Auch Bewegung



Das Objekt links wird abgerissen, sobald der Neubau rechts einzugsfertig ist. Foto: Anke Hoffmeister

und Sport werden angeboten. Bisher leisten die Mitarbeiterinnen des Hauses all das im Dachgeschoss des Heims mit täglich etwa zehn Gästen. Ab Mai bietet das DRK an dieser Stelle Platz für 15 bis 18 Tagespflege-Gäste. Der Neubau auf einer Ebene mit einer Ge-

samtfläche von etwa 300 Quadratmetern ist so gestaltet, dass er an eine große Wohnung erinnert – mit einem großen Aufenthaltsraum, einer Küche, einem Esszimmer, Aufenthalts- oder Wohnzimmer. Auch gibt es mehrere kleine Wohnräume, in die sich die Gäste zu-

rückziehen können, wenn sie sich ausruhen möchten.

Viktor Schellert, zuständig für Controlling und Planung in der Verwaltung des DRK-Kreisverbandes östliche Altmark, berichtete jetzt auf Anfrage, dass der große Raum, der innerhalb des neuen Gebäudes entsteht, auch für andere Veranstaltungen genutzt werden könne, also ein Mehrzweckraum sei. Der große Raum, der derzeit noch für Feiern der Heimbewohner, für DRK-Versammlungen, für die Blutspende und auch von der DRK-Sportgruppe genutzt wird, ist nach Fertigstellung des Neubaus nicht mehr da. Er wird dann abgerissen. „An dessen Stelle entsteht eine grüne Oase“, machte Schellert deutlich.

Außerdem verwies er darauf, dass das DRK in diese Tagespflegestelle eine Million Euro investiere. 300 000 Euro werden davon gefördert mit Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie.